



EINLADUNG

Zukunft in Wuppertal muss weiblicher werden. Unter den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen¹ wird die Geschlechtergerechtigkeit und die nachhaltige Gestaltung der Städte aufgeführt. Aber Frauen und deren Geschichte werden bisher in Wuppertal kaum berücksichtigt. Zum Beispiel sind nur 4 % der Straßen in Wuppertal nach Frauen benannt.² Frauen tauchen nicht auf oder gehen unter. Das wollen wir ändern und Frauen in Wuppertal sichtbarer machen.

Wir wollen Wuppertaler Frauen aus Kunst, Kultur, Politik, Sport, Wissenschaft, Forschung und Religion benennen und in einem virtuellen Stadtplan und einer Webseite ausfindig machen, aufzeigen und etwas zu ihnen berichten.

Bis jetzt sind wir zu fünft, Uta Kroder, Ulrike Mecking-Kroder, Dagmar Hertle, Eva Waldschütz, Elke Brychta und würden uns über weitere Akteurinnen und Ideen freuen.

**DESHALB LADEN WIR EUCH HERZLICH EIN
ZUM TREFFEN DER WUPPERFRAUEN
IM URANIA AM 8. September um 18:30 Uhr
Hochstraße 60 | 42105 Wuppertal**

Was wir beim Treffen machen:

- Das Projekt und die fast fertige Webseite vorstellen
- Ideen und Anregungen einsammeln
(z.B. auch Namen von Frauen, die erfasst werden sollen, sammeln)
- Frauen zum Mitmachen einladen zum...
 - **Ideen & Informationen einbringen**
 - **Biographien schreiben**
 - **Fotos machen**
 - **Und und und...**

Rückfragen an info@wupperfrauen.de

Kontakt-Telefonnummer: Uta Kroder 017932 33 533

¹ <https://sdgs.un.org/goals>

² [Nur vier Prozent der Straßen in Wuppertal sind nach Frauen benannt \(wz.de\)](http://www.wz.de)